

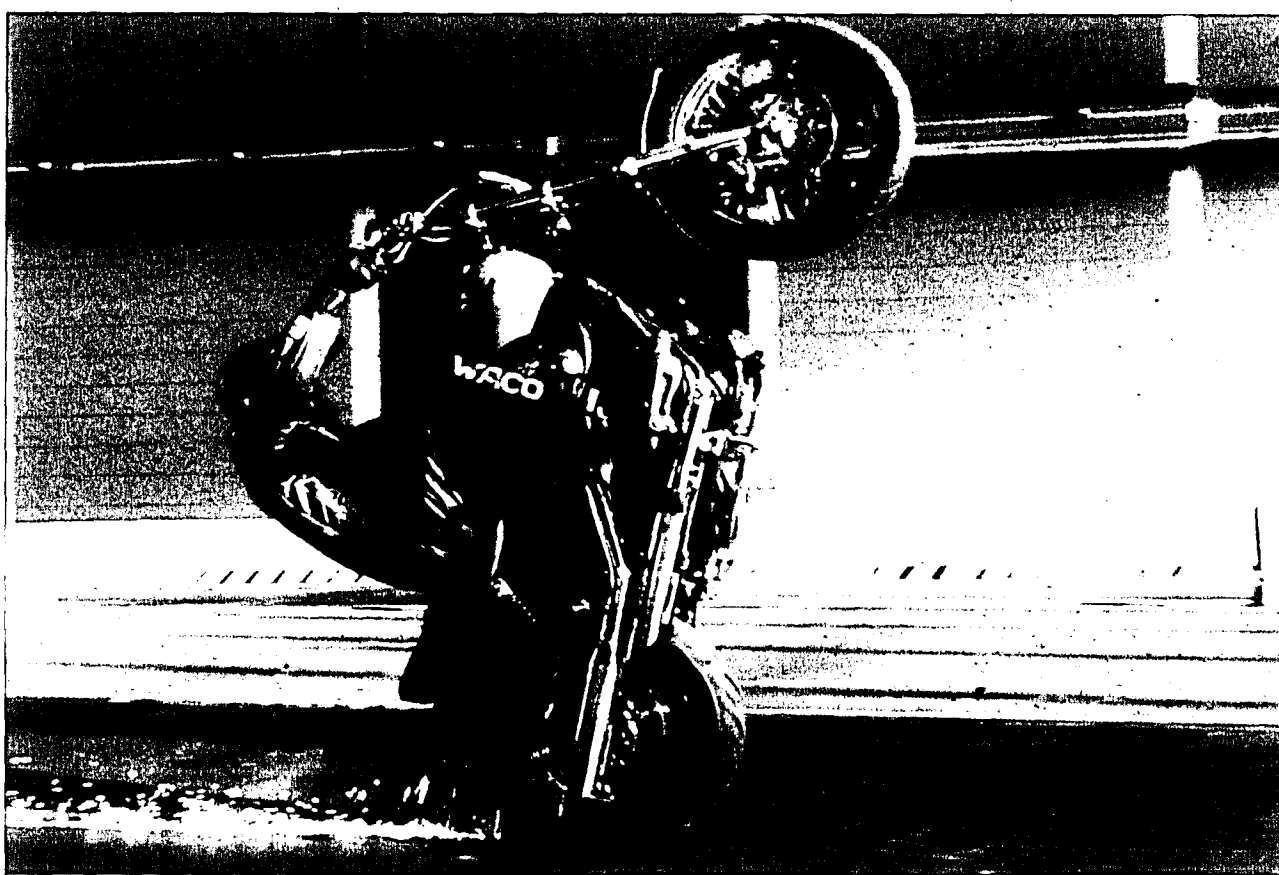
## Abenteuer auf zwei Rädern

Neue Modelle und EU-konforme Führerscheinkategorien

Die Strassen sind trocken. Die Sonne schickt ihre ersten wärmenden Strahlen ins Land. Du sitzt bereits auf deinem heissen Ofen und geniesst die frische Morgenluft. Wetten, dass dich an diesem Tag nichts mehr aus der Fassung bringen kann?

Viele Messen und Ausstellungen haben Mühe, Publikum in ihre Hallen zu locken. Diesbezüglich laufen in der Bikeszene die Uhren anders. So zählten vor einigen Wochen die Betreiber des Biker-Weekends in Friedrichshafen an die 33 000 Besucher und die Organisatoren der 2-Rad 2003 in Zürich gegen 80 000 Besucher.

Der Schweizer Motorradmarkt wird sich wegen der ab 1. April 2003 in Kraft tretenden Führerscheinanpassung an Europa tief greifend verändern. Zudem wird die auf den 17. Mai angekündigte Grossdemonstration gegen das von der Studie «Vision Zero» geforderte «Tempo 80» für Motorrä-



Heisse Stunts auf einer Harley Davidson wurden am Biker-Weekend in Friedrichshafen gezeigt.

der die kommende Saison prägen. Bei den Neuheiten stehen Hochleistungs-Sportraketen der Mittelklasse und grossvolumige Naked Bikes im Vordergrund.

### Wichtige Supersport-Kategorie

Bei den Sportlern setzt die Motorradindustrie Japans und Europas verstärkt auf die marke-

tmässig enorm wichtige Supersport-Kategorie. Weltweit betrachtet ist das Absatzvolumen von Strassensportmaschinen in der Mittelklasse am grössten. Zudem ist mittlerweile vielen Sportfans klar geworden, dass 600cm-Supersport-Vierzylinder punkto Gewicht, Handlichkeit und effektiv nutzbarer Kraft den PS-gewaltigen Boliden der Oberklasse in vielen Fahrsituationen überlegen sind.

Honda bringt die CBR 600 RR auf den Markt, mit neuem Motor, neuem Rahmen und optisch an die Moto-GP-Rakete von Weltmeister Valentino Rossi angelehntem Design. Erkennungsmerkmal ist der elegant unter dem Sattel durchgeführte Endschalldämpfer.

Kawasaki prescht gleich mit zwei neuen Supersportlern in die Saison 2003. Obwohl rennstreckentauglich, ist die ZX-6R mit ihren unüblichen 636 cm vorwiegend für den Strasseneinsatz gedacht. Die ZX-6RR mit klassenüblichen 599 cm kann hingegen mit einem direkt ab Werk gelieferten Rennkit zu einem messerscharfen Wettbewerbsmotorrad umgerüstet werden.

Der Dritte im Bunde der neuen Supersportler ist die Ducati 749 S, optisch eine Kopie der vor einem Jahr stark überarbeiteten 999 S. Mit ihrem V2-Zylinder-Motor mit 749 cm und dem bereits legendären Stahl-Gitterrohrrahmen nimmt sie in dieser sonst von 600cm-Reihenvierzylindern und Aluminium-Brückenrahmen beherrschten Klasse eine Sonderstellung ein.



Die verschiedenen Modelle werden – wie es hier ein Besucher an der 2-Rad in Zürich macht – genauestens unter die Lupe genommen.